

# Die Dampfeisenbahn



Vereinsnachrichten der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.

Februar 2015 • Nummer 1

Schutzgebühr 1,- €

## In dieser Ausgabe

- 02 Einladung zur Mitgliederversammlung 2015
- 03 Jahresbericht
- 03 Ulmer Eisenbahnfreunde eV, Sitz Ulm, SEPA
- 04-05 Sektion Alb-Bähnle
- 05-06 Lokalbahn Amstetten – Gerstetten e.V.
- 06-08 Sektion Ettlingen



# Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Unsere nächste Mitgliederversammlung ist wieder einmal am Gründungs-ort unseres Vereins in Ulm. Die Versammlung findet am

**Samstag, dem 28. März 2015 Uhr, 13:30 Uhr in Ulm,**

Vereinsgaststätte des Eisenbahnersportclubs Ulm – ESC -, Ulm, Einsteinstr. 48, statt. Die Vereinsgaststätte des ESC ist in Ulm-Söflingen, rechts des Supermarktes „Marktkauf“ bzw. hinter dem Blautal-Einkaufscenter und ist mit der Straßenbahn (Richtung Söflingen, Haltestelle Magirusstraße). Alle Mitglieder sind hierzu herzlichst eingeladen.

## Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Sektionen
- Bericht über die Kassenprüfung
- Entlastung von Vorstand und Kassenprüfer
- Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Ehrungen
- Mitgliedsbeitrag
- Anträge, Anfragen

Evtl. Anträge zur Mitgliederversammlung können noch bis Freitag, 13. März 2015 mit Begründung beim 1. Vorsitzenden Walter Sigloch, 73340 Amstetten, Distelweg 19, eingereicht werden.

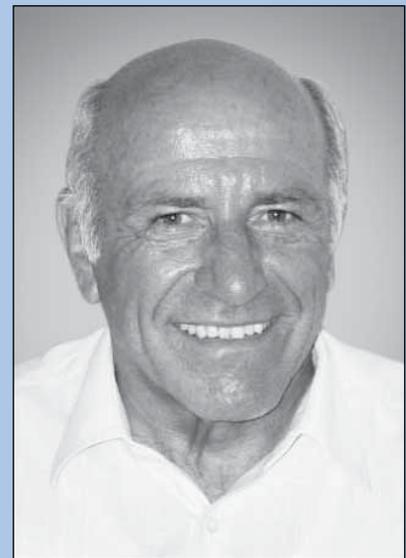
Vor der Versammlung möchten wir noch mit der alten historischen Straßenbahn von Ulm vom Hauptbahnhof über Böfingen und Söflingen zum Tagungslokal fahren (Haltestelle Magirusstraße) fahren.

Abfahrt Ulm Hbf, Bahnhofsvorplatz ca. 10:20 Uhr (pünktlich)  
Haltestelle Magirusstraße an ca. 11:30 Uhr

Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen beim ESC Ulm.

Nach der Versammlung kann mit der Straßenbahn zum Hauptbahnhof individuell zurückgefahren werden.

Ich bitte Ihre Teilnahme per Post, Fax (07331/3074400) Telefon oder eMail an den 1. Vorsitzenden (walter.sigloch@t-online.de) bis 13.3.2015 anzumelden.



Ich möchte als Vorsitzender nicht mehr kandidieren. Leider sind wir bisher nicht fündig geworden, und ich bitte deshalb auch um Vorschläge und Meldungen, wer für dieses Amt in Frage kommt.

*Walter Sigloch*

**1. Vorsitzender**  
Walter Sigloch

## Historischer Dampfschnellzug e.V.

Die nächsten Fahrttermine:

### Samstag, den 21.03.2015:

„Schneewalzer“ – eine Winterreise durch den Thüringer Wald  
Fahrtroute: Von Stuttgart über Ludwigsburg • Bietigheim-Bissingen • Heilbronn • Osterburken • Lauda • Würzburg nach Schweinfurt und zurück mit einer winterlichen Rundreise durch den Thüringer Wald über Mellrichstadt • Meiningen • Wernshausen • Schmalkalden • Zella-Mehlis • Oberhof • Suhl und Grimmenthal

### Donnerstag, 16.04.2015 bis Sonntag, 19.04.2015

4-tägige Reise nach Dresden mit Besuch des 7. Dresdner Dampfloktreffens  
Fahrtroute: Von Stuttgart über Waiblingen • Schorndorf • Schwäbisch-Gmünd • Aalen • Ellwangen • Crailsheim • Ansbach • Nürnberg • Hersbruck • Bayreuth • Hof • Plauen • Zwickau • Chemnitz • Dresden

### Samstag, 2.6.2015:

Dampfzug zum Dampfschiff: Heilbronn-Friedrichshafen-Lindau

### Samstag, 6.6.2015:

Zur Dampfbahn Fränkische Schweiz: Stuttgart-Bamberg

### Samstag, 18.7.2015:

Schwarzwaldrundfahrt: Stuttgart-Triberg

Näheres finden Sie im Internet und [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de)

# Jahresbericht

In der Mitgliederversammlung wird üblicherweise auch über die finanzielle Situation berichtet. Dies wollen wir hier mit einigen Zahlen belegen, damit auch die Mitglieder, die nicht in die Versammlung kommen können, informiert sind.

## Mitgliederzahl

Der neueste Stand liegt bei 618 Mitgliedern, einschließlich Familienmitgliedern.

## Mitgliedsbeiträge 2014

28.433,35 €

	2012	2013	2014*)
<b>Bilanzsumme</b>	259534	261242	356256
<b>Sachanlagen</b>	101927	50786	110283
<b>Liquide Mittel</b>	97696	126937	158590
<b>Forderungen</b>	59911	60777	64640
<b>Eigenkapital</b>	164093	217251	269890
<b>Verbindlichkeiten</b>	95440	43991	57301
<b>Umsatz</b>	178065	266622	239570
<b>Abschreibungen</b>	53754	51141	14238
<b>Bilanzverlust/Gewinn</b>	-140832	-10544	16191

\*) Die Zahlen für 2014 sind vorläufig. Der Bilanzverlust in früheren Jahren ergibt sich hauptsächlich aus den Abschreibungen und nicht aktivierten Aufwendungen für Lokomotiven, Wagen und Strecke. Ab 2014 werden die Hauptuntersuchungen aktiviert und auf die Nutzungsdauer abgeschrieben. In diesem Jahr sind das die Lok 86 346 und die Eilzugwagen von Ettlingen. Die Abschreibung beginnt aber erst, wenn der Vermögensgegenstand fertig ist (z.B. Wagenhalle, Kessel-HU). Unser übriges Vermögen ist nun weitgehend abgeschrieben; die Gewinnsituation verbessert sich damit.

## Ulmer Eisenbahnfreunde e.V., Sitz Ulm

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE71ZZZ00000747725

SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

### Sehr geehrtes Mitglied,

wir nutzen zum Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) haben wir auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch

- unsere oben genannte Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrift-einzügen angegeben wird. -

Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Lastschriften werden weiterhin von Ihrem angegebenen Konto eingezogen:

Sollten diese Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um Nachricht. Ihre IBAN und den BIC finden Sie z. B. auch auf Ihrem Kontoauszug.

### Mitgliedsbeitrag 2015

Der Jahresbeitrag 2015 beläuft sich für das

<b>Mitglied auf</b>	<b>55,00 €</b>
<b>Familie</b>	<b>82,50 €</b>
<b>Jugendliche, Schüler,</b>	
<b>Studenten</b>	<b>27,50 €</b>

Der Beitrag wird bei Abbuchern demnächst vom Konto abgebucht.

Nichtabbucher möchten ihn bitte auf unser Girokonto einzahlen (IBAN Nr. DE 23 63090100 0002 4240 02 BIC: ULMVD66) einzahlen.

Auch Mitglieder unserer Sektionen UEF-Lokalbahn und UEF-Historischer Dampfschnellzug zahlen auf dieses Konto ein, ebenso ausländische Mitglieder. Eine gesonderte Rechnung wird nicht versandt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerbegünstigt. Für Beiträge und Spenden bis 200 € legen Sie bitte diese Beitragsrechnung vor. Hiermit wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 AO) verwendet wird. Die Ulmer Eisenbahnfreunde eV sind durch Bescheinigung des Finanzamts Ulm Nr. 88048/52505 vom 29.7.2014 als gemeinnützig anerkannt.

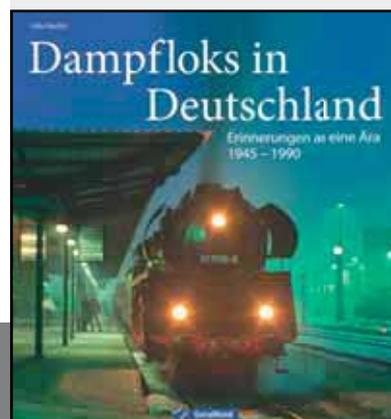
Walter Sigloch  
1. Vorsitzender

### Antiquarische Eisenbahnbücher

Wir bekommen gelegentlich alte Eisenbahnbücher geschenkt, die wir Eisenbahnfreunden weitergeben wollen. Sie finden sie im Internet unter unserer Homepage [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de). Wer innerhalb von 2 Wochen das beste Gebot abgibt, bekommt das entsprechende Buch zugesandt. Hierauf dürfen wir nochmals hinweisen. Sie finden hier seltene, längst im Handel nicht mehr erhältliche Bücher zum günstigen Preis. Ihre Zahlung ist eine Spende für den Verein!

### Eisenbahn-Bildband

Ein neuer Bildband über Dampfloks in Deutschland hat der GeraMond-Verlag herausgegeben. Der Autor Udo Paulitz hat noch nie gezeigte Dampflokbilder aus dem Normalbetrieb von 1945 bis 1990 zusammengetragen, größtenteils aus eigenem Bestand. Die meistens farbigen Lokbilder sind nach Baureihen von 01 – 99 geordnet und alle beschrieben. Dabei wird ganz Deutschland, vor allem auch unser Osten durchreist.



Ein prächtiger Bildband mit 191 Seiten  
39,99 €  
(ISBN-13: 978-3-95613-023-6)

## Sektion Alb-Bähnle

### Neue Schilder an der Dampflokomotive

In den letzten Wochen wurden die Baureihenschilder an der 997203 derart abgeändert, so dass diese nun wieder der ursprünglichen Art entsprechen. Während ihrer Einsatzzeit auf der Schmalspurbahn zwischen Mosbach und Mudau hatte die Lok im Jahre 1932 ihre heute noch angeschriebene Nummer 997203 erhalten. Damals war es eine Besonderheit, dass die Maschine nur gemalte Schilder erhalten hatte. Diese trug sie während ihrer gesamten Einsatzzeit im Odenwald und auch anschließend bei der AVG und im Museum in Viernheim. Erst mit dem Einsatz der Lokomotive in Amstetten, bekam die Lok ab 1990 gegossene Lokschilder aus Aluminium. Von den alten gemalten Schildern befindet sich nur noch eines im Besitz der Arbeitsgruppe. Anhand dieses Schildes und alter Fotos wurde die Schriftart der alten Schilder bestimmt und nun vier neue Schilder nach alter Vorlage neu gefertigt. Mit den Nikolauszügen fuhr die Lok erstmals mit ihren neuen „alten“ Schildern. Schon vor Monaten wurde bereits an Stelle des früher vorhandenen Schriftzuges Deutsche Bundesbahn ein Schild in selber Schriftart und Format die Aufschrift Ulmer Eisenbahnfreunde angebracht.

### Bevorstehende Arbeiten im Winter

In der nun beginnenden Winterpause muss wieder ein großes Arbeitsprogramm abgearbeitet werden.

An der Lok 99 7203 ist eine Kesseluntersuchung durchzuführen, dies werden wir in Zusammenarbeit mit unserem Kesselprüfer in Amstetten ausführen. Unter anderem soll die Lok auch einen neuen Kamin bekommen.

Parallel dazu werden wir an unserer Diesellokomotive D8 eine Fahrwerksuntersuchung durchführen müssen. Wir hoffen, dass beide Lokomotiven zum Saisonstart wieder zur Verfügung stehen. Nebenbei werden wir auf unserer Strecke wieder Schwellen auswechseln. Allerdings nicht so viele wie in den vergangenen Fahrpausen, da wir in den nächsten Monaten keine Lokomotive für unsere Bauzüge haben. Des Weiteren hatte uns der Schnee mit dem Baustellenbeginn etwas überrascht. Schwellen und Werkzeug werden wir im Bahnhof Oppingen deponieren und von dort aus zu den Arbeitseinsätzen aufbrechen. Die letzten Zeichnungen unseres großen Bauvorhabens Lokschuppenanbau in Amstetten sind ebenfalls bald soweit, dass sie weitergereicht werden können. Hierzu fehlten uns noch ein paar Euros, weshalb wir für Zuwendungen derzeit sehr offen sind.

### Hauptuntersuchung Personenwagen B2

Kurz vor den Nikolausfahrten konnte die Hauptuntersuchung an unserem Personenwagen B2 erfolgreich abgeschlossen werden. Bereits im Sommer hatten wir mit den Arbeiten begonnen.

Eine große Erleichterung war, dass die Radprofile alle noch in Ordnung waren und wir die Achsen somit nicht in eine Werkstatt zum Überdrehen geben mussten. Im September konnte mit Unterstützung von Auszubildenden der HDM einen Tag lang intensiv an dem Fahrzeug gearbeitet werden. Aufgrund der nassen Witterung war aber leider eine Neulackierung noch nicht möglich, dies wollen wir in 2015 noch nachholen. HDM Azubis bei der Schmalspurbahn Bereits zum dritten Mal waren die neu eingestellten Auszubildenden der HDM für zwei Tage bei der Schmalspurbahn. Das Programm verlief in ähnlicher Weise wie bei den vergangenen Aktionen. Am ersten Tag wechselten wir in unserem Waldabschnitt wieder Schwellen aus. Am darauffolgenden Tag wurde am Personenwagen B2 gearbeitet, an der Weiche 3 die Maße korrigiert und neue Fensterläden für die Rückfront des Oppinger Bahnhofsgebäudes angefertigt.

### Traktorentreffen und Güterverladung

In Zusammenarbeit mit den Traktorfreunden Temmenhausen konnte letztes Jahr am 20. Juli ein heiß ersehnter



Wunsch unserer Arbeitsgruppe erfüllt werden: Neben einer Ausstellung von verschiedenen Traktoren, wurde bereits am Vortag auf den Flachwagen EK 296 ein alter Deutztraktor gehieft. Zusammen mit den seit letzten Sommer nun in grün erstrahlenden beiden Zugspitzwagen sowie dem aufgearbeiteten OEG 348 ergab das Ganze eine sehr ansehnliche Zugkomposition.

### Halloweenfahrt

Mit der Halloweenfahrt am letzten Oktobersonntag ging auch unsere Fahrseason zu Ende. Allein 30 Kürbisse mussten fast schon im Akkord geschnitzt werden, da die 8 Plätze sehr begehrt





waren, kam es, ab und zu, zu kleinen Schlangen, die die Hexen, Piraten, Zauberer und Geister gerne in der Bastelecke so lange auf sich nahmen.

### Nikolausfahrten

Dann erst zum Nikolauswochenende rollten wieder die Wagen. Doch vorher gilt es alles vorzubereiten. Allein die Päckchen packen, Züge zu schmücken, Bahnhof Oppingen vorbereiten und schauen, dass die Kostüme noch in Ordnung sind, verbraucht viel Zeit. Nebenher wurde plötzlich unser Zuweg zum Bahnsteig drei Tage vor den Nikolausfahrten auf Grund von Breitbandkabelverlegungsarbeiten aufgebaggert. Wir waren abgeschnitten. Zusätzlich war die ausgehobene Erdmasse im Lichtraumprofil der Trasse abgeladen worden. Erst durch viele Telefonate konnte erwirkt werden, dass einen Tag vor unserem Fahrtag das ganze wieder zugeschüttet und begehbar gemacht wurde.



Hier unser Packtag für die 650 Nikolaussäckchen.

### Die Fahrtermine 2015

- 01. + 14. Mai
- 07. Juni
- 19. Juli Traktortreffen
- 02. August
- 16. Aug. Teddybärtag
- 13. 9.
- 26. + 27. Sept. 25 J. Alb-Bähnle
- 04. Okt. Kartoffelfest
- 25. Okt. Halloweenfahrt m. D8

## Lokalbahn Amstetten – Gerstetten e.V.

### Guter Abschluss 2014

Das Jahr 2014 - es ist das 108. - unserer Nebenbahn nach Gerstetten ist nun vergangen, und wir blicken kurz zurück. Es gab viele Höhen, aber auch einige Untiefen welche zu bestehen waren und die alle Vorstände sowie die Betriebsleitung unter René Vogler auf das Äußerste forderten.

Erfreulich muss festgestellt werden, dass sich die Mitarbeit verbreitert hat und das Klima bis auf kleine Ausnahmen sehr harmonisch und sachorientiert ist.

### Bahnhofsfest 2014 Gerstetten

Das alljährlich im September stattfindende Bahnhofsfest konnte trotz Schmuddelwetter und Regen gemeinsam gestaltet werden und hat viel Beachtung gebracht. Es war wohl aus Sicht der Gemeinde ein Test, wie wir unter neuer Führung auftreten würden. Durch die vielen helfenden Hände wurde daraus eine runde Sache und die Nahverkehr Baden - Württemberg (NVBW) unterstützte mit einem Sonderzug Ulm – Gerstetten. Der Musikverein Helden-

dingen spielte zünftig auf, so fanden viele ein trockenes Plätzle im aufgestuhlten Lokschuppen.

Die Sonderzüge waren im September so zahlreich, dass an jedem Wochenende teilweise täglich gleich zwei Sonderzüge gefahren werden konnten. Am 27.9. folgte der Vormittagsgruppe aus Nürnberg, am Nachmittag die Stadtverwaltung Donzdorf mit der 75 1118.

Im Gerstetter Klein – BW wurde neben den normalen Ausbesserungen und Untersuchungen an den Wagen und Baufahrzeugen nach langer Zeit die HU des bayrischen Packwagens Bj. 1901 wieder aufgenommen. Die Bremsanlage Bauart Westinghouse wurde ausgebaut und verweilt zur Prüfung in der Fachwerkstatt der DB AG. Unser einziger mit Gleitlagern ausgestattete Wagen hat uns zusätzlich gefordert; Schmierpolster und Achslager wurden aufgearbeitet. Die Achsen haben die nötigen TÜV Prüfungen ohne Mängel bestanden. So konnte in einem Endspurt am Fahrgestell, Bremse montiert und weitgehend fertig gestellt werden.



Im frühen Herbst konnten wir mit Hilfe einer ausgeliehenen Freischneideeinrichtung der Geisbaufirma L. Weiss unseren Zweiwegebagger ertüchtigen. So konnte an ca. 5 Schichten entlang unserer 20 km langen Bahnlinie geschnitten werden. Erfreulicherweise hat sich ein Werkstattmitarbeiter von LW auch um unsere Regelventile am Bagger gekümmert und uns weitere Erfahrungen beigebracht. Hierfür unser Dank für die Unterstützung.

### Arbeitswoche in Gerstetten

Zur Vorbereitung der Saison 2015 gibt es auch dieses Jahr wieder eine Arbeitswoche im Bahnbetriebswerk Gerstetten. Anstehende Arbeiten sind unter anderem die Inspektion am Triebwagen T 06 mit Untersuchung Br 1 sowie Arbeiten an den Personenwagen, insbesondere am ÖBB-Halbpackwagen. Hier muss zum Beispiel das Dach neu gestrichen werden. Außerdem ist die Wasserversorgung in der Toilette defekt. Seit Wochen in Arbeit ist der bayerische Packwagen, der eine grundlegende Aufarbeitung erfährt. Über Unterstützung freut sich das Lokalbahn-Team. Auskünfte zur Arbeitswoche vom 14. – 21. Februar 2015 sind bei Werkstattmeister Gerhard Thumm erhältlich. Ihn und seine Frau Christa erreicht man unter Tel. (07323) 6686 und E-Mail: gerhard.thumm@uef-dampf.de.

### Fahrt in den Mai

Traditionell ist der Lokalbahndampfzug am 1. Mai auf DB-Gleisen unterwegs. Dieses Jahr führt die Fahrt nach Tübingen. Dort haben die Reisenden die Qual der

Wahl zwischen unterschiedlichen Programmen. Durch die historische Altstadt führt die klassische Stadtführung, während die Mittelalterführung das Alltagsleben der einfachen Unterstadtbewohner zum Thema hat. Mit dem Oldtimer-Bus „Heidi“ geht es zum Boxenstop-Museum, wo über 70 Autos, Motor- und Fahrräder bestaunt werden können. Aber was wäre Tübingen ohne eine Stocherkahnfahrt auf dem Neckar? Auch das kann man am 1. Mai in Tübingen erleben! Ausführliche Informationen zur Fahrt finden Sie auf [www.uef-lokalbahn.de](http://www.uef-lokalbahn.de) und unter 01805 700 733.

### Dampflok 75 1118

Über die Winterpause erfolgen an 75 1118 die regulären Wartungsarbeiten, so dass die Maschine im Sommerhalbjahr wieder ohne Pannen zum Einsatz kommen kann. Die Lok steht im Lokschuppen im ehemaligen Bundeswehrdepot in Amstetten. Im Januar wurde außerdem mit der Erneuerung des Kohlekastens begonnen, da das Blech im Lauf der Jahre stark mitgenommen wurde.



## Sektion Ettlingen

### Bericht zur Saison 2014

Auch das Jahr 2014 ist bereits wieder Geschichte. Für die Sektion der UEF war es arbeitsreich wie in den Jahren zuvor. Die Aktiven freuen sich vor allem, auch in 2014 wieder unfallfrei gefahren zu sein! Das Jahr war geprägt von vielen Fahrtagen mit der Planlok 58 311, dabei wurden unsere Stammstrecken im Albtal- und Murgtal sowie viele weitere Ziel in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und NRW angefahren. An 60 Betriebstagen war die badische G12 im Einsatz. Das überwiegend störungsfrei, gleichwohl leider auch vier Betriebstage genannt sein müssen, an denen es zu technischen Störungen vermutlich infolge einer derzeit nicht nachvollziehbaren Reaktion des Dosiermittels der Kesselwasseraufbereitung gekommen ist. Dies hat insbesondere am 24.12. bei unseren Freunden von der SAB zu einem Ausfall der Dampflok geführt, den wir natürlich sehr bedauern! Wirtschaftlich konnte das Jahr 2014 erfolgreich beendet werden, dennoch sind weiterhin an den Fahrzeugen weiterhin große Investitionen und laufende Arbeiten zu stemmen. Die Sektion bedankt sich daher bei allen Spendern und beim „Förderverein Badische Museumsbahn“ für die tatkräftige und spürbare Hilfe! Auch die Saison 2014 wäre nicht ohne die nun schon vielfach jahrelangen und tlw. schon als freundschaftlich zu bezeichnenden Beziehungen zu verschiedenen Partnern möglich gewesen. Genannt seien die AVG, die DGEK Neustadt, die schwäbische Altbahn in Münsingen, UEF HDS e.V., die EFZ e.V. und die IG Dreiseisenbahn. Ihnen allen und den unermüdlichen Vereinsaktiven gilt der Dank für die gute Zusammenarbeit. Die wesentlichen Aufgaben für die Sektion Ettlingen in 2015 bleiben: Fahrbetrieb mit 58 311 im Albtal und Murgtal in der bewährten Partnerschaft mit der AVG, die Hauptuntersuchung der 86 346 in Münsingen sowie die Pflege des historischen Wagenparks (Stichwort „Karlsruher Eilzug“). Last but not least stellt sich weiter die Gretchenfrage nach einer geeigneten Unterkunft und Bleibe für die Sektion. Hier treten wir derzeit leider auf der Stelle.

Dies ist umso bedauerlicher, als die Lösung eben dieser Frage mittelfristig über den Weiterbestand der Sektion Ettligen bestimmen wird.

### Projekt „Karlsruher Eilzug“

Während unserer Fahrsaison wurden einige Maßnahmen zur optischen Auffrischung der beiden zurzeit betriebsfähigen Eilzugwagen 401 und 402 ausgeführt (beides Eilzugwagen Gruppe 30). Parallel werden immer wieder „Schönheitsarbeiten“ an den Sitzgruppen und der Inneneinrichtung ausgeführt. Nach einem Radsatztausch in 2014 sollte der Wagen 402 nun hoffentlich für die kommenden Jahre gewappnet sein!

Dank der großzügigen Spende unseres Fördervereins Badischer Museums-eisenbahnen (FBM) können in den kommenden Wochen die Arbeiten zur Aufarbeitung eines weiteren Eilzugwagens (Wagen 403, Gruppe 36) aus den 30er-Jahren begonnen werden, welche großteils durch die Badische Waggonfabrik in Rastatt (BWR) durchgeführt werden. Wir hoffen hier auf Wiederinbetriebnahme im Lauf des Jahres 2015. Zur Wiederinbetriebnahme und weiteren Instandhaltung der Eilzugwagen wurden bereits vor einiger Zeit mehrere Tausch-Drehgestelle der Bauart Görlitz III-leicht angeschafft, welche in nächster Zeit nach Ettligen transportiert werden, um diese aufzuarbeiten und als Reserve vorweisen zu können. Was wäre eine Reisezuggarnitur ohne geeigneten Packwagen (Pwg)? Der Pwg 408 „Der Alte Fritz“ wird ebenfalls in 2015 wieder in den Fokus der Wagen-gruppe rücken. Die Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme samt aufwändiger Drehgestellaufarbeitung und Neu-lackierung sind schon sehr weit gedie-hen! Die letzten Arbeiten zur Inbe-triebnahme (Instandsetzung der Schiebetüren und Renovierung der Inneneinrichtung des Dienstabteils) sollen nun im Frühjahr in Ettligen erfolgen, vorher muss der Wagen vom derzeitigen Standort in Menzingen (AVG) überführt werden. Es lässt sich also sehen, dass das Projekt „Karlsruher Eilzug“ Stück für Stück gedeiht. Dennoch bleibt weiter viel Arbeit und es wird noch ein langer Weg sein, bis der komplette Eilzug wieder beisamen in Betrieb sein wird!

### Hauptuntersuchung Bn-Wagen

Dank einer sehr guten Zusammenarbeit mit der Fa BWR in Rastatt konnte bereits einer unserer Nahverkehrswagen vom Typ Bn rechtzeitig zu den Nikolaus-fahrten im Albtal am 29.11.14 wieder in den Einsatz gehen, 96 Sitzplätze und zwei ordentliche Toiletten sorgen für dringend benötigte Kapazitäten!

### Brandschaden am historischen Wagen

Durch unbekannte Randalierer fiel der zweite UEF-Bn-Wagen vorläufig einem Brandanschlag zum Opfer. Hierbei wurde ein Feuer in einem Abteil des Wagens gelegt, wodurch das Interieur stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Leider sorgt die zwangsläufige Abstellung im Freien immer wieder für Vandalismus-Schäden, sei es durch Graffiti oder Einwerfen von Fensterscheiben. Die Beseitigung der Schäden wirft die Aktiven immer wieder in den Arbeiten zurück und sorgt für unnötigen Frust! Trotz dieses Rückschlages wurden pünktlich zum Bahnhofs-fest in Bad Herrenalb die Köf, die 50 2740 und der Tanzwagen optisch aufgefrischt und zur Fahrzeugaus-stellung in Bad Herrenalb präsentiert.

### Aufarbeitung 86 346

Auch die Arbeiten an der 86 346 gehen in Münsingen weiter voran, wengleich die Aktiven auch stark durch den Betrieb und die Wartung der 58 311 gebunden sind, und sicher gerne öfter an der 86er arbeiten würden.. Die Kesselarbeiten durch die Fa. Stahlbau Metzger sind bereits weit gediehen. Es wurden sämtliche Waschluker erneuert, ein Kesselbauchflicken eingepasst und die erforderlichen Schweiß- und Nietarbeiten hierzu ausgeführt. Der neue Kesselrohrsatz liegt ebenfalls bereits einbaufertig vor, ebenso sind bei den Armaturen und dem neuen Überhitzersatz weitere Fortschritte zu vermelden. Nach Komplettierung des Kessels für die anstehende Wasserdruckprobe wird dann ein geeignetes Zeitfenster zum Ausachsen der Lokomotive gesucht. Wer sich an diesem interessanten Projekt beteiligen möchte, ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Auch weitere Förderer und Spender sind dringend gesucht um die Maschine möglichst bald unter Dampf setzen zu können!



Foto: Heiko Müller

86 346 in Münsingen



Foto: Michael Schweizer

Neuer Rohrsatz für 86 346

### 58 311 in 2014: Einsätze auf Stammstrecken und außerhalb

Die badische G12 hat überwiegend zuverlässig zahlreiche Züge an 60 Fahrtagen in 2014 befördert. Neben den Fahrten im Albtal und Murgtal waren besonders erwähnenswert:

- Einsätze als Rangier- und Betriebslok vom 28.05. – 01.06.14 beim „Dampfspektakel 2014“ in Neustadt/Weinstr. Unter Betriebsführung der UEF Eisenbahn Verkehrsgesellschaft beförderten im Auftrag des Landes RLP nicht weniger als 10 Dampfloks zusätzliche Personen- und Eilzüge und hierbei ca. 25.000 begeisterte Fahrgäste im Verkehrsgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar

- Kleine Tournee nach NRW vom 13.09. – 01.10.14. u.a. 100 Jahre AW Schwerte/Ruhr; Dampfzugfahrten nach Winterberg im Sauerland für die Eisenbahnfreunde Witten sowie eine Tour nach Warstein gemeinsam mit 78 468 für Westfalendampf und den HDS sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Zwischen den Fahrten stand die Lok in Hamm bei den Hammer Eisenbahnfreunden e.V., auf Hin- und Rückfahrt wurde in Neustadt (DGEG), Koblenz (DB Museum) und Siegen restauriert und pausiert. Danke allen Beteiligten.

- Fast schon Routine waren die Fahrten zur SAB für das Winterdampfprogramm und der Winterdampf bei der Dreiseisenbahn.



Foto: Rudolf Schläpfer

- Schon zum zweiten Mal war die Sektion für die englische Fa. Railway Touring Company im Einsatz. Ittersbach und Heilbronn wurden angefahren, die englischen Gäste haben sich sehr wohlgefühlt und möchten auch in 2015 wieder mit unserem Dampfzug fahren!

Im Winterhalbjahr stehen nun nochmals Arbeiten an den Schiebern der Lok an, möglicherweise wird hierzu nochmals nach Krefeld gefahren.

Dadurch können sich im April nochmals Einsätze in NRW und evtl. sogar im Saarland ergeben bevor zum 01. Mai der Saisonbeginn im Albtal ansteht!



Foto: Jörg Stader



Winterdampf Dreiseisenbahn

Foto: Jörg Stader

## Impressum

Herausgeber: Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.; 1. Vorsitzender, Walter Sigloch; redaktion@uef-dampf.de  
Gestaltung und Satz: Druck & Medien Zipperlen GmbH.  
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag der Ulmer Eisenbahnfreunde enthalten.  
Internet: www.uef-dampf.de

## Wichtige Adressen:

1. Vorsitzender: Walter Sigloch, Distelweg 19, 73340 Amstetten, walter.sigloch@online.de, Telefon 07331 / 71179

Sektion Ettlingen  
Albtalbahn/Murgtalbahn  
UEF Sektion Ettlingen  
Bahnhofstraße 6  
76275 Ettlingen  
Telefon 07243/7159686  
Fax 0721 / 151586897  
ettlingen@uef-dampf.de

Sektion UEF Lokalbahn  
Amstetten-Gerstetten e.V  
1. Vors. Christian Boxriker  
Postfach 1123  
89543 Gerstetten  
info@uef-lokalbahn.de

Sektion Amstetten  
(Alb-Bähnle)  
Heinrich Biro  
Industriestraße 41  
73340 Amstetten  
Telefon 07331 / 7979  
alb-baehnle@uef-dampf.de

Sektion UEF-Historischer  
Dampfschnellzug e.V.  
c/o Thomas Benecke  
Stuttgart  
Telefon 0711 / 2569130  
schnellzug@uef-dampf.de

**Spendenkonto: 2 424 002 bei der Ulmer Volksbank, BLZ 630 901 00. (Spenden sind steuerlich absetzbar)**  
BICULMVDE66, IBAN DE 23 630901000002424002